

Frankfurt am Main, 28. Juni 2011

Vogtlandbahn

Zugbegleiter und Disponenten zeigen Flagge

„Wir werden die inhaltsgleichen Rahmenregelungen und den Betreiberwechseltarifvertrag auch bei der Vogtlandbahn durchsetzen“, so der GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky in der Protestveranstaltung der GDL am 26. Juni 2011 in Hof vor fast 100 applaudierenden Lokomotivführern der Vogtlandbahn und ihren Gästen. Sie gelten bereits für 95 Prozent der Lokomotivführer in Deutschland. „Wir werden niemals den Tarifabschluss der EVG mit den gravierenden Nachteilen für die Lokomotivführer unterschreiben, auch wenn es dem Gesellschafter Netinera nicht passt“, versicherte Weselsky.

Die Streikfront der Lokomotivführer der Vogtlandbahn steht wie eine Eins. Zusätzlich hat die GDL auf Wunsch der Basis nun erstmals auch die Zugbegleiter und Disponenten zum Arbeitskampf aufgerufen. „Wir waren überwältigt von ihrer Streikbeteiligung“, so der Bundesvorsitzende. „Alle GDLer haben Flagge gezeigt.“ Weselsky bedankte sich an dieser Stelle ganz herzlich für diese Solidarität. „Sie ist es, die die GDL zusammenhält, das Vertrauen unserer Mitglieder begründet und damit den Erfolg gewährleistet.“

Eine Lösung des Tarifkonflikts gibt es nur am Verhandlungstisch zu den inhaltsgleichen Rahmenregelungen. „Je schneller die Arbeitgeber das begreifen, desto besser“, so der GDL-Bundesvorsitzende.

Faire Löhne
Fairer Wettbewerb